

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 98

Oberrhein, [Anfang des 16. Jh.]

Bernhardinus von Busti, Rosarium (Auszug)

[urn:nbn:de:bsz:31-35621](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35621)

Zwusthent dyne getreüwen
armen / Und Zwusthent dyne
göttlichen armen / Und zwu-
sthent dyne vetterlichen
armen / Und füre sye in
dynes vatters riche : Und
gybe yr dye freude : die du
yr verheyssen hast . mit
dynem göttlichem munde /
*hye nach folget Amen /
von dem ablaß der sünd /*

*Eyn groÙe trostung den geyst-
lichen vß dem rosario been-
hardini de busthis /*

Nach der meynung sancti
bernhardini de busthis :
So erlangt eyn yglich ordens
person volkornig nachlaß //

sung aller syner sünd / **A**ls
 oft er gedencet an syn ge//
 horsam : die er synem öbern
 gethon hat / **V**nd frewt
 sich des also / **W**an er
 sye noch mitt gethon hett :
 so wolt er sye noch dün /
Das wurdet also bewert /
Wie wol gott glych gerecht :
 vnd barmhertzig ist / **D**an
 in jm synd alle tugend on
 end / **S**o brucht er doch mee
 syn barmhertzykeit : **D**owil
 wir leben : dan die gerech//
 tigkeit / **N**och dem als
 der küniglich pphet spricht :
 an dem hundersten **v**nd

vier vnd vierzigisten psal-
men / Der ist süß. vnd
mildt allen menschen:
vnd syn erbernden. synt
über alle syne werk /
Wurdt ouch bewerdt.
durch das weltlich recht:
digestis. de actionibus
ligacionibus et libro fauo-
rabilioribus digestis de reg-
nis iuris / do stat also ge-
schryben / Wyr syndt ge-
neygter Zu enbynden:
dan Zu verdampfen / das
sagt ouch der lexxer Alex-
ander de hales / am dritten
deyl syner sum / in ufle-
gung der Zehen geboth /:

101
vnd spricht / **D**unt das
dye bösen menschen: was
mögen wir dan von gott
sagen / welches barmherzig-
keit. das ertich vol ist /
so nun dem also ist: so
mögen wir die besthup
ved sehen / **W**an ein
mensth. ein sünd volbringt:
vnd hat ein gefallen dar-
in: **U**nd det es wider /
wan er möchte: **S**o gybt
im gott so vyl pyn: von
wegen des bösen willenb:
wiewol er das mit mitt
wercken volbringt: **A**ß
es im hat geben: do er die
sünd volbracht hat / **A**ß

do spricht alexander de
hales : tercia parte . do er
schreibt von dem verbieten
böser gelüsten / **D**an böser
wyl : wurdet bye gott ge//
acht : als böse werck /
Capitulo homicidarū / ca//
pitulo Omnis / capitulo
iniquid / Capitulo Noli /
et Capitulo . si propterea de
penitentijs distinctione
prima / **D**orumb als oft .
eyner cyn gut werck dūt /
vnd hat darnach cyn ge//
fallen darinne / **V**nd det
es wyder . wen erf ver//
möcht : **S**o verdient er
als vyl lonß : von wegen
des guten willens : als

er vor hat verdient: do
 er das werck dētt / **W**an
 als Aristoteles spricht pr
mo ethicorū / das gut ist
 mechtiger: dan das böß /
Do wyl nun dye geystlichen:
 volkommen ablofung er //
 langen in yrer profes / oder
 gehorsam: als gemeynlich
 die doctores alle sagen / So
 besthüst man / das also oft:
 er eyn gefallen dar in hat /
Und det es noch: wan er es
 mit gethon hett / **D**as er
 also oft: ouch erlang: den
 ablas: den er empfangen
 hat. in der profes: oder ge //
 horsam / **D**arumb so ist

- t
 wo er nu
 er die
 mit herb
 neyer be
 den guden
 mit rüwe
 iber sine
 sünden

mit not : das die geystlichen
vast wullen gon : oder ab-
laß suchen : so sye doch al-
leyn / myt eym gütten willen ;
alwegen : Vnd an allen
orten : mögen erlangen
nachlofung aller sünd /
hye nach volget aller der
ablaß : der zu rom ist / in allen
kyrchen /

Als ist zu rom in allen kyrch-
en . alle tag ablaß : durch
das gantz iar us . vnd vs :
hundert tusent iar / vnd acht
hundert tusent iar / vnd zwey
hundert : vnd zwey vnd
sybentzig iar ablaß / das
verstehtu min wol / Alle
kyrchen zusamen gerechnet /